



NEUE ZEITUNG

HEUSENSTAMM

Nr. 26 / 2024 · 1. Jahrgang · Samstag, 23. November 2024

Nachrichten aus und für Heusenstamm

Langjähriges Engagement für Heimatpflege und Kultur

Stadt verleiht Kulturpreis 2023 an Dr. Roland Krebs

Heusenstamm (ah) Schon bei der Eröffnung der Heusenstammer Kerb wurde deutlich, dass die Verleihung des Kulturpreises auch mit Pflichten verbunden ist, denn bei der Frage, wer die Kerb „ausgraben“ soll, erklärte Bürgermeister Steffen Ball schmunzelnd, dass niemand besser geeignet sei als Dr. Roland Krebs, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins und baldiger Empfänger des Kulturpreises. Und der tat das dann auch mit viel Humor und erntete dafür kräftig Applaus.

Warum Dr. Roland Krebs mit dem Kulturpreis der Stadt Heusenstamm ausgezeichnet wird, machte Steffen Ball bei der Feierstunde deutlich: „Als Preisträgerinnen und -träger kommen Personen in Frage, die einen tatsächlichen Bezug zu unserer Stadt haben. Es soll damit zum Ausdruck gebracht werden, dass in Heusenstamm kreatives und nachhaltiges künstlerisches und kulturelles Potenzial beheimatet ist. Diese Feierstunde ist einem Menschen gewidmet, der im positivsten Sinne ein echtes Heusenstammer Original (Geburtsort: Heusenstamm) und Urgestein ist und mit folgendem Zitat beschrieben werden könnte: Will man sich einen Wunsch erfüllen, so braucht man eine gehö-



Im Bild (v.l.): Stadtverordnetenvorsteher Peter Jakoby, Dr. Roland Krebs, Bürgermeister Steffen Ball.

(Foto: ah)

rige Portion Vorstellungskraft, Begeisterung, Tatendrang, Ausdauer und Willenskraft - denn gute Feen gibt es nur in Märchen. Unser Preisträger ist nicht unbedingt als feengleich zu bezeichnen. Aber er hat Zeit seines Lebens die eben zitierten guten Eigenschaften zur Verwirklichung seiner Wünsche

und Vorstellungen zum Besten Heusenstamms eingebracht.“ Der Preisträger habe Wünsche in der Stadtkultur Wirklichkeit werden lassen. Er habe das Leben in Heusenstamm farbiger und den Blick auf die Historie spannender und unterhaltsamer gemacht. Und damit der Stadt eine besondere Qualität

geschenkt. Dr. Roland Krebs aus der „Unnergass“ sei dabei, wenn es darum gehe, der Stadt ein einmaliges und unverwechselbares Gesicht zu geben. Die Liste seiner Aktivitäten sei so lang, dass sie den Zeitrahmen der Feier sprengen würde und er nannte nur einige Beispiele: Der ehemalige Lehrer betreute

die Sternwarte des Gymnasiums, initiierte die Gründung des Vereins „Sternenfreunde Kreis Offenbach“, er sei seit 2004 Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins mit dem größten Projekt, dem „Haus der Stadtgeschichte“, ebenso für die Dauerausstellung „800 Jahre Heusenstamm“, im ers-

ten Stock des Gebäudes an der Eckgasse, sein maßgeblicher Beitrag zu den Jubiläumsfeiern 50 Jahre Stadtrechte, 800 Jahre Heusenstamm und 250 Jahre Kaiserbesuch. Ebenso trug er zur Konzeption der Ausstellung „Kraft des Glaubens“ bei. Seine Vorträge zeugten von tiefem historischen Wissen, aber es fehlte auch nie die Prise Humor, die diese Vorträge so ansprechend machten. Er führt als Guide Besucherinnen und Besucher, Schulklassen und Neubürgerinnen und -bürger durch die Altstadt. Darüber hinaus übernehme er regelmäßig den Museumsdienst und organisiere diesen. Seit etwa zehn Jahren sei er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und engagiere sich aktiv im Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport, Kultur und Freizeit. Zudem gehöre er zu den Gründern des „Heimatlosen Gedichtvereins“, der themenspezifische Lyrik-Lesungen veranstaltet. Trotz dieses öffentlichen und beeindruckenden Lebens, zeichne ihn eine gewisse Zurückhaltung aus und eine spezielle Art von Bescheidenheit, die nicht nach Anerkennung verlange. Wolfgang Schneider am Klavier und Lustige Gedichte von Claudia Bechthold, Gertrude Sietzy und Harald Thomas, Mitglieder des „Heimatlosen Gedichtvereins“, rundeten die Feier ab.

H0-Modellautobörse des MAC Hessen

Nikolaus-Tombola zugunsten der Kinderhilfestiftung

Heusenstamm (NZH) Am Samstag, 7. Dezember, zwischen 13 und 18 Uhr, ist es wieder soweit: Der H0-Modell-Auto-Club Hessen (MAC) lädt zu seiner nunmehr schon traditionellen Nikolaus-Bör-

se nach Heusenstamm in den Kreis Offenbach. Veranstaltungsort ist das Sport- und Kulturzentrum Martinsee in der Martinseestraße. Die Börse ist sicher eine der wichtigsten Automodell-Börsen im gesamten

Rhein-Main-Gebiet, werden doch mehr als 100.000 Modelle auf großer Tischfläche von den Ausstellern präsentiert. In der Halle können Automodelle von privat gekauft, getauscht und auch verkauft werden.

Aber nicht nur unter Sammlern sehr beliebt ist diese Veranstaltung, sondern auch bei der Kinderhilfestiftung Frankfurt, zu deren Gunsten eine Tombola mit ca. 1.000 Gewinnen veranstaltet wird. So konnten

in den letzten 25 Jahren mehr als 60.000 Euro gespendet werden!

Der Eintritt ist wie immer frei. Weitere Informationen auch unter www.mac-hessen.de.

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau

Zur Website:

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

NUR VOM 12. NOVEMBER BIS 2. DEZEMBER

BLACK FITNESS SALE

MEHR SPAREN GEHT NICHT!

MEGA-RABATTE BIS ZU 333€

06182 / 25944
oder QR-Code scannen!

Am Schwimmbad 3
www.vitanova.de

VITA NOVA

Stehende Ovationen als Dank

TSV Heusenstamm präsentiert Jahreskonzert „España“

Heusenstamm (ah) Mit intensiven Proben haben sich die Blasorchester des TSV Heusenstamm auf ihr Jahreskonzert unter dem Motto „España“ vorbereitet. In buntes Scheinwerferlicht getaucht, was die Wirkung der Musikstücke noch verstärkte, präsentierten sich die drei Orchester in Bestform.

Das Kinderblasorchester (KiBo) unter der Leitung von Sarah Werner eröffnete das Konzert mit „Fantasia“ von Kurt Gable und „Sogno di Volare“ von Christopher Tin. Diesen Auftritt erlebte die Musikabteilung des TSV mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn Leiterin Sarah Werner gibt diese Funktion nach zwölf Jahren engagierter Nachwuchsarbeit auf und wurde am Ende des Konzertes von Abteilungsleiterin Juliane Blümmel mit einem Geschenk und vielen Dankesworten verabschiedet. Das lachende Auge, weil sie den Nachwuchs in Bestform übergibt und in ihrer Funktion als Dirigentin des Erwachsenen-Blasorchesters



Das Kinder- und Jugendblasorchesterzusammen auf der Bühne.

(Fotos: ah)

weiterhin in der Abteilung tätig bleibt.

Als nächstes spielte das Kinderblasorchester und das Jugendblasorchester, zusammen, ebenfalls unter der Leitung von Sarah Werner, das Stück „Warriors of Dragonshire“ von Casey

Martin. Die Jugend präsentierte dann allein „Selections from The Greatest Showman“ von Benj Pasek und Justin Paul und „Selections from Moana“ von Lin-Manuel Miranda. Als Zugabe gab es dann noch ein Medley der größten Hits von Abba. Das

Orchester steht unter der Leitung von Florian Hentschl.

Danach war die Zeit für das Große Blasorchester und seinem Dirigenten Philip Bräutigam gekommen. Es stieg mit „Alcazar“ von Llano in das Konzert ein. Vor der Pause erklang noch „La Sierra Negra“ von Eduardo M. Brito.

Der zweite Teil des Konzertes wurde mit „España Cañi“ von Pascual Marquina eröffnet. Weiter ging es mit „The Legend of Maracaibo“ von José Alberto Pina und „Granada – Suite Española, 1. Satz“ von Isaac Albeniz sowie „Estudiantina“ von Emile Waldteufel. Danach war klar, dass das Orchester ohne Zugabe nicht von der Bühne gelassen wird und es legte mit „Latin 5-4-4“, bei dem Schlagzeuger, Trompeten und nochmal Sarah Werner mit einem Euphonium-Solo glänzten, nochmal nach. Als Dank gab es vom Publikum dann stehende Ovationen.



Das große Blasorchester unter der Leitung von Philip Bräutigam.

Aus Heusenstamm, für Heusenstamm

Aktion Geschenkbaum gestartet / Wunsch-Erfüllende gesucht

Heusenstamm (NZH) Weihnachten steht vor der Tür und für viele Menschen ist das eine schwierige Zeit. Besonders für diejenigen, die nicht mit ihrer Familie zusammen sein und feiern können, weil sie beispielsweise vor Krieg oder Verfolgung aus ihrer Heimat in unsere Stadt geflüchtet sind, oder denen die finanziellen Mittel fehlen, um ein schönes Weihnachtsfest auszurichten.

Nach der erfolgreichen Premiere 2023 ist auch in diesem Jahr die Geschenkbaum-Aktion für bedürftige Kinder und ältere Menschen der Tafel Offenbach (Ausgabe Heusenstamm) gestartet, die erneut von den Brüdern Justus und Jakob Kallmeyer und deren Freundeskreis, Caterina Gams (Stadtverwaltung) und Victoria Wyrobek initiiert ist. Unterstützt werden sie von der Stadt, den Bäcker Weisheiten mit Stefan Paul und Dr. Roland Krebs, der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm, den Kirchengemeinden und der Ahmadiyya-Jugend sowie von vielen Gewerbetreibenden in der Schlossstadt. Ab sofort werden Spenderin-

nen und Spender gesucht, die gerne den Geschenkewunsch bedürftiger Kinder sowie älterer Menschen in unserer Stadt erfüllen möchten. Die Preisspanne liegt je nach Wunsch zwischen fünf und 25 Euro. Das Prozedere ist ganz einfach: In mehr als 40 Geschäften und Dienstleistungsbetrieben in Heusenstamm und Rembrücken stehen extra designte Weihnachtsbäume mit vielen Wunschkarten. Wunsch-Erfüllende suchen sich eine oder mehrere Wunschkarte/n aus, bezahlen direkt vor Ort (Spendenbox) oder überweisen den Betrag auf das Aktionskonto. Die Geschenke selbst werden vom Orga-Team der Geschenkbaum-Aktion besorgt. Kurz vor Weihnachten werden dann alle Geschenke an die Kinder und Seniorinnen und Senioren in der Heusenstammer Tafel-Ausgabestelle am Campus übergeben. Im vergangenen Jahr sind dank der Aktion rund 27.000 Euro zusammengekommen. Hiervon wurden nicht nur die Geschenke für die Kinder und auch Senioren gekauft, sondern auch Tüten mit einem Essen für die Festtage gepackt.

Rund 650 Bürgerinnen und Bürger sind aktuell bei der Tafel in Heusenstamm registriert. Sie kommen jeden Dienstag an die Ausgabestelle auf dem Campusgelände, um sich mit Lebensmitteln zu versorgen. „Ich bedanke mich herzlich bei Justus und Jakob Kallmeyer, bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und bei allen Initiatorinnen und Initiatoren für die Konzeption und Umsetzung dieser besonderen Aktion. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Aktion von vielen Bürgerinnen und Bürgern tatkräftig unterstützt wird, und wir als Stadtgemeinschaft alle Wünsche erfüllen können“, sagt Bürgermeister Steffen Ball. „Wer Mitbürgerinnen und Mitbürgern etwas Gutes tun will, kann auch unabhängig von den Wunschkarten gerne einen Geldbetrag auf das Konto der Aktionsgemeinschaft spenden. Das eignet sich übrigens besonders gut für Unternehmen und andere Institutionen.“ Auf der Website heusenstamm-geschenkbaum.de gibt es alle wichtigen Infos zum Nachlesen sowie eine Übersicht über alle Geschäfte,

die mitmachen und einen Geschenkbaum in ihrem Laden beziehungsweise ihren Geschäftsräumen aufstellen.

Wünsche können Betroffene noch bis zum 10. Dezember an der Information im Schloss-Rathaus, Im Herrngarten 1, oder per Mail an wunsch@heusenstamm-geschenkbaum.de äußern.

Als Ansprechpersonen stehen Justus Kallmeyer per Mail an info@heusenstamm-geschenkbaum.de und Caterina Gams im Bürgermeistersekretariat unter 06104 607-1003 oder per Mail an caterina.gams@heusenstamm.de zur Verfügung. Spendenkonto „Aktion Geschenkbaum“: Tafel Offenbach e. V.

IBAN: DE 24 5019 0000 0006 4067 42
BIC: FFVBDEFFXXX (Frankfurter Volksbank)
Verwendungszweck: Heusenstammer Geschenkbaum
Spenden sind auch per Paypal oder Go Fund Me möglich. Auf Anfrage können Spendenquittungen ausgestellt werden. Mit den Bارسpenden werden vor allem die Tüten für ein weihnachtliches Essen gepackt.

Adventliche Lesung und Musik bei Kerzenschein

Christoph von Erffa, Peter Wolf, Sven Sabary und Wilhelm Altmann in der Ev. Kirche

Heusenstamm (NZH) In der durch viele Kerzen illuminierten Kirche liest der ehemalige Heusenstammer Pfarrer und derzeitige stellvertretende Darmstädter Dekan Sven Sabary mit Wilhelm Altmann adventliche Texte. Darüber hinaus werden musikalische Werke für zwei Violoncelli zu hören sein.

Die Cellisten Peter Wolf und Christoph von Erffa lernten sich um 1980 während des Studiums an der Frankfurter Musikhochschule kennen und waren später viele Jahre Kollegen an der Akademie für Tonkunst Darmstadt. Peter Wolf war über diese Lehrtätigkeit hinaus von 1986 bis 2016 Solocellist des Sinfonieorchesters des Hessischen Rundfunks. Seit dem Ende ihrer Unterrichtstätigkeit 2019 spielen sie zusammen

im Duo. In den Covidjahren hatten sie viel Muße für die gemeinsamen Arbeit. So steht ihnen ein großes Repertoire zur Verfügung, und sie müssen auch bei einem vierten Heusenstammer Konzert nicht auf Wiederholungen zurückgreifen.

Auf dem Programm stehen Werke des 18. Jahrhunderts: Der Italiener Domenico Gabrielli, Giovanni Benedetto Platti und Luigi Boccherini sowie des Holländers Jakob Klein; aus der Mitte des 19. Jahrhundert ein Duo des deutschen Cellisten Dotzauer. Von besonderem Reiz ist in diesem spieltechnisch brillanten Duos die Variationsfolge auf Themen aus Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



„Holzbauwelt“ in der Ev. Kirchengemeinde

Heusenstamm (NZH) Die evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm hat vom 8.-10. November eine „Holzbauwelt“ veranstaltet. Im Rahmen dieses in Heusenstamm erstmals stattfindenden Projekts haben Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus über 20.000 Holzbausteinen etwas

gebaut. Vorbild war das antike Rom des Apostels Paulus. So sind mit viel Begeisterung und Phantasie der Kinder Tempel, Amphitheater und ein großer Turm entstanden. Bei einem Abschlussgottesdienst wurden die Bauwerke zur Erinnerung fotografiert. (Foto: privat)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Bad Heusenstamm am 30. November für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen

Heusenstamm (NZH) Am Samstag, 30. November, finden das Einladungsschwimmfest und die Kreismeisterschaften des Kreises Offenbach (Ausrichter ist die TSV 1873 Heusenstamm) im Schwimmbad in der Jahnstraße 50 statt. Aus diesem Grund ist das Bad am genannten Tag für den öffentli-

chen Badebetrieb geschlossen. Am Sonntag, 1. Dezember, ist das Bad dann wieder für Besucherinnen und Besucher von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Hinweis zum Jahresende: Das Bad Heusenstamm ist von Dienstag, 24. Dezember, bis einschließlich Samstag, 1. Januar 2025 geschlossen.

Adventskaffee der BSH

Heusenstamm (NZH) Die Bürger- und Seniorenhilfe Heusenstamm lädt ein zum Adventskaffee am Donnerstag, 5. Dezember, von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelskron, Marienstr. 16 a. Bei Kaffee und Christstollen können sich die Gäste mit Liedern und Geschichten auf die Weihnachtszeit einstimmen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Um besser planen zu kön-

nen, wird um eine vorherige Anmeldung telefonisch (Tel. 06104/1711) oder per E-Mail an bsh-heusenstamm@t-online.de gebeten. Für seine gehbehinderten Mitglieder bietet der Verein einen kostenlosen Fahrdienst zur Veranstaltung an. Wer einen Fahrdienst wünscht, muss dies rechtzeitig im Büro der BSH anmelden (Mo-Do von 10 – 12 Uhr).

„Gesichter für ein gesundes Miteinander“

Wettbewerb für besonderes Gesundheitsengagement: Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm erhält Sonderpreis „Pflege“

Heusenstamm (NZH) „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ - Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 650 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheitsengagement teilgenommen. In Hessen hat die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm den Sonderpreis „Pflege“ erhalten und zwar mit unserer Initiative „Veranstaltungen für Senioren“: Einen herausragenden Beitrag für ein gesundes Miteinander leistet demnach nach Jury-Ansicht das Projekt, das die Pflege in den Mittelpunkt stellt.

Regina Heidl hat mit dem Projekt „Veranstaltungen für Senioren“ für die Bewohnerinnen und Bewohner des Awo Horst-Schmidt Haus viele Zugänge in den sozialen Raum geschaffen. Bei der Preisverleihung wurde Frau Heidl vertreten durch Günter Broßmann. Das Projekt organisiert unter anderem die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, dem Kindergarten und der Musikschule und sorgt so dafür, dass pflegebedürftige Menschen mehr Kontakte bekommen und Freude erleben. Es werden zum Beispiel auch Reisevorträge, das beliebte „Bilderbuchkino“ der Stadtbücherei,



Im Bild (v.l.): Günter Broßmann „Veranstaltungen für Senioren“ der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm, Britta Dalhoff, Leiterin der DAK-Landesvertretung Hessen. (Foto: privat)

rei, gemeinsames Singen im Chor und auch Yoga für Senioren und Seniorinnen angeboten und gefördert. „Wir möchten mit unserem Projekt Senioren im Pflegeheim ins Alltagsleben einbinden und sie gerade auch mit Kindern in Kontakt bringen, denn wir erleben, dass diese Treffen allen Generationen viel Freude bereiten. Unser Erfolg ist das

Lächeln der Bewohner und die Freude der Kinder und Erwachsenen, die mithelfen“, so Heidl. Hessens Ministerpräsident und Schirmherr der Kampagne, Boris Rhein, betonte: „Gesundheit ist die Grundlage für Zufriedenheit und Erfolg im Leben. Deshalb ist es gut, dass sich so viele Akteure in Hessen für die eigene Gesundheit und die Gesundheit ihrer

Mitmenschen einsetzen. Um langfristig gesund zu bleiben, brauchen wir nicht nur eine gute medizinische Versorgung, sondern auch ein gesundes Lebensumfeld und einen respektvollen Umgang miteinander. Viele Ehrenamtliche in unserem Land engagieren sich mit Herzblut für Gesundheitsförderung, Prävention und Pflege.“

PRIMUS-LINIE
Frankfurter Personenschiffahrt seit 1880

Geschenketipps
Erlebnisse mit der Primus-Linie auf Main und Rhein

Unvergessliche Erlebnisse unter den Weihnachtsbaum legen: ein Gutschein für eine Schifffahrt mit der Primus-Linie macht es möglich. Ob eine spannende Fahrt mit Krimi-Dinner, Gänsehautfeeling beim Gruseldinner oder eine fantastische Feuerwerksfahrt zu Rhein in Flammen – die Primus-Linie bietet für jeden Ihrer Liebsten das passende Geschenk. Während sich Familien für ein gemütliches Frühstück mit Märchenaufführung begeistern, freut sich „Mann“ über das schwimmende BBQ-Schiff. Die Gutscheine sind am Fahrkartenkiosk am Eisernen Steg oder online unter www.primus-linie.de erhältlich.

Primus-Linie
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH • Mainkai 36
60311 Frankfurt • Telefon: 069-13 38 37 0



Bis Weihnachten kostenlos bei den Dancing Kids mitmachen

Heusenstamm (NZH) Beim Tanzsportzentrum Heusenstamm können ab sofort Kinder bis Weihnachten kostenlos bei den Dancing Kids mitmachen. Immer montags von 15.30 bis 16.15 Uhr findet für 3 bis 5-jährige spielerisches Tanzen statt. Anschließend montags von 16.15 bis 17 Uhr können 6- bis 8-Jährige verschiedene Tänze erlernen. Die Gruppen treffen sich im Saal für Vereine (Feuerwehrhaus), Rembrücker Straße 2-4 in Heusenstamm. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen einfach vorbeizukommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Foto: privat)

Neue Sirene zur Bevölkerungswarnung

Rembrücken (NZH) In Rembrücken wurde am vergangenen Donnerstag eine neue Sirene zur Bevölkerungswarnung in Betrieb genommen. Diese Maßnahme ist Teil eines umfassenden Programms zur Verbesserung des Katastrophenschutzes und der Sicherheit der Einwohner. Die Sirene wird verwendet, um die Bevölkerung bei Notfällen wie Naturkatastrophen oder anderen Gefahren schnell und effektiv zu warnen. Im Jahr 21 und 22 wurden alle Sirenen im Stadtgebiet von analoger auf digitale Steuerungstechnik umgestellt, um sie zukunftsfähig zu machen. 2023 wurde im Stadtteil Heusenstamm eine Sirene in der Leibnizstraße neu errichtet, um die Abdeckung im Westteil der Stadt zu verbessern. Für die kommenden Jahre sind weitere Investitionen zur Ergänzung und Modernisierung der vorhandenen Sirenen geplant. Im Stadtteil Heusenstamm gibt es derzeit 5 Sirenen und im Stadtteil Rembrücken 3 Sirenen. Die Installation der Sirenen ist eine Antwort auf die gestiegenen Anforderungen an moderne Warnsysteme und folgt



dem zunehmenden Bestreben, die Resilienz der Gemeinde zu stärken. Die Bürger werden gebeten, sich mit den verschiedenen Sirensignalen vertraut zu machen, um im Ernstfall richtig reagieren zu können. Regelmäßige Testläufe sind geplant, um sicherzustellen, dass die Sirene jederzeit einsatzbereit ist und die Einwohner mit den Warnsignalen vertraut gemacht werden. Infos zu verschiedenen Warnsignalen: <https://feuerwehr.heusenstamm.de/kats/warnmedien>. (Foto: privat)

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Wahl zum 21. Deutschen Bundestag 2025

Heusenstamm (NZH) Im Falle einer vorgezogenen Neuwahl zum 21. Deutschen Bundestag – voraussichtlich am 23. Februar 2025 (Stand heute) – werden viele freiwillige Wahlhelfende benötigt. Insofern sucht das städtische Wahlamt für die Durchführung und den reibungslosen Ablauf der Wahl Heusenstammerinnen und Heusenstammer, die sich in den einzelnen Wahl- und Briefwahlbezirken als Wahlhelfende engagieren.

Wahlhelferin und Wahlhelfer kann jede und jeder werden,

die/der wahlberechtigt ist. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag Deutsche/Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und am Wahltag seit mindestens drei Monaten in Deutschland lebt oder sich sonst gewöhnlich aufhält und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. Zu den Aufgaben der Wahlhelfenden gehört die Vorbereitung und Überwachung der Wahlhandlung am Wahlsonntag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr (in den Briefwahlbezirken von 15 bis 18 Uhr) so-

wie im Anschluss daran die Auszählung und Ermittlung des Wahlergebnisses im jeweiligen Wahlbezirk. Durch eine qualifizierte Schulung werden alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Für dieses Ehrenamt wird als Dankeschön ein sogenanntes Erfrischungsgeld in Höhe von 50 Euro gezahlt. Wer als Wahlhelferin/Wahlhelfer tätig werden möchte, kann sich direkt online über das städtische Internetportal auf heusenstamm.de anmelden (Seite Digitales Rathaus:

Bürger & Stadt > Rathaus & Service > Digitales Rathaus > Meldung als Wahlhelferin oder Wahlhelfer oder Seite Wahlen: Bürger & Stadt > Verwaltung & Politik > Wahlen). Alternativ können sich Interessierte mit dem Wahlamt der Stadt Heusenstamm, Im Herrngarten 1, 63150 Heusenstamm, Telefon 06104 607-0 oder per Mail an wahlen@heusenstamm.de in Verbindung setzen. Eine entsprechende Bereitschaftserklärung steht auch als Download auf den genannten Seiten zur Verfügung.

Ortsgericht Heusenstamm I

Stadt sucht Vorsteherin/Vorsteher sowie zwei Ortsgerichtsschöffinnen/-schöffen

Heusenstamm (NZH) Die Stadt Heusenstamm sucht eine Person für die Position der Vorsteherin/des Vorstehers sowie zwei Perso-

nen als Schöffinnen/Schöffen für das Ortsgericht Heusenstamm I. Beginn der Amtszeit ist der 1. März 2025.

Das Ortsgericht übernimmt zentrale Aufgaben als Hilfsbehörde der Justiz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit und in Schätzungsangelegenheiten. Zu den Tätigkeiten zählen unter anderem

- Beglaubigung von Unterschriften,
- Anzeige von Sterbefällen,
- Sicherung von Nachlässen,
- Mitwirkung bei der Festlegung und Erhaltung von Grundstücksgrenzen,
- Wertschätzungen von Grundstücken, Gegenständen und Nutzungsrechten.

Wer kann sich bewerben?
Um das Vertrauen und die Unterstützung der Gemeinschaft

zu gewährleisten, verfügen die Interessenten über ein einwandfreies Ansehen und bringen idealerweise Lebenserfahrung mit, die aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultiert. Eine grundlegende Vertrautheit mit der Bewertung von Grundstücken sowie Kenntnisse im Bauhauptgewerbe sind von Vorteil, aber keine Bedingung. Daneben muss der Wohnsitz im Bezirk des Ortsgerichts Heusenstamm I (Heusenstamm ohne Rembrücken) sein. Die Interessenten dürfen nicht als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt oder Notarin/Notar sowie im Justizdienst (zum Beispiel als Richter/Richter, Strafvollzugsbedienstete) tätig sein und dürfen keine verwandtschaftlichen Beziehungen ersten oder zweiten

Grades zu anderen Ortsgerichtsmitgliedern in Heusenstamm haben. Ortsgerichtsvorsteherin und Ortsgerichtsschöffinnen/-schöffen sind ehrenamtlich tätig und werden von der Präsidentin/dem Präsidenten des Amtsgerichts Offenbach für jeweils zehn Jahre ernannt. **Bewerben bis 31. Dezember** Interessenten schicken ihre formlose Bewerbung inklusive des vollständigen Namens, Geburtsdatum und -ort, der aktuellen Adresse sowie der Angabe ihres Berufs schriftlich entweder postalisch an den Magistrat der Stadt Heusenstamm, Hauptamt, Im Herrngarten 1, 63150 Heusenstamm oder per E-Mail an verwaltung@heusenstamm.de. Bewerbungsschluss ist Dienstag, 31. Dezember.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Ertüchtigung des Feuerwehrcreisels in der Frankfurter Straße

Fahrbahn in Richtung Ortsausfahrt bleibt passierbar

Heusenstamm (NZH) Parallel zur Vollsperrung des Bahnübergangs Frankfurter Straße (angekündigte Freigabe des Bahnübergangs am Abend des 20. November) hat die Stadt die Arbeiten zur Ertüchtigung des Fußgängerüberwegs (FGÜ) des sogenannten Feuerwehrcreisels in der Frankfurter Straße beauftragt. „Um die notwendigen Maßnahmen am Feuerwehrcykel so schnell und so störungsfrei wie möglich umzusetzen, haben wir die für die Arbeiten am Bahnübergang eingerichtete Sperrung und Umleitung genutzt. Damit können wir auf eine erneute Sperrung der Frankfurter Straße in diesem Jahr verzichten,“ erläutert Alexander Rößler vom Fachdienst Tiefbau. Um den aktuellen Anforderungen an die Verkehrssicherheit zu entsprechen, mussten

am FGÜ Feuerwehrcykel die Beleuchtung und die Beschilderung optimiert werden. Neben einzelnen Tiefbauarbeiten wurden in den vergangenen Tagen zusätzliche Masten gesetzt, deren Beleuchtungsköpfe (Lampen) in Kürze montiert werden; ergänzt werden auch noch weitere Verkehrsschilder (keine Beeinträchtigung des Verkehrs). Jetzt steht noch die Verlegung des letzten unterirdischen Straßenbeleuchtungskabels an. Aus diesem Grund bleiben der Fußgängerüberweg und die Fahrbahn in Richtung Innenstadt noch am Donnerstag, 21., und Freitag, 22. November, gesperrt. Die Umleitung erfolgt analog zu den Arbeiten am Bahnübergang über die Ringstraße. Die Fahrbahn in Richtung Ortsausfahrt bleibt passierbar.

Wie die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvGO) mitteilt, werden die Buslinien OF-32, OF-97, X19 und X64 bis voraussichtlich Samstag, 23. November (Betriebsende), umgeleitet. Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen jeweils von der Rembrücker Straße über die Ringstraße und Hohebergstraße zur Jahnstraße. Es entfallen die Haltestellen „Herrnstraße“ und „Wiesenbornweg“. Auf der Linie OF-97 entfällt zusätzlich noch die Haltestelle „Ostendstraße“. Als Ersatz nutzen Fahrgäste bitte die Haltestelle „Bahnhof“ in der Jahnstraße. **Hintergrund** Ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommend, hat die Stadt eine Untersuchung der bestehenden Fußgängerüberwege (FGÜ) und Querungshilfen in der Frankfurter

Straße und ihren angrenzenden Straßen in punkto Verkehrssicherheit und aktuelle technische Anforderungen beauftragt. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe aus dem Rathaus wurde der Status quo von rund 20 Fußgängerüberwegen vor Ort ermittelt, und alle Defizite wurden dokumentiert. Konkret untersucht wurden die jeweiligen Abmessungen der Anlagen, die Beschilderungen und Markierungen, Barrierefreiheit und Qualität der Beleuchtung. Alle überprüften Querungshilfen sollen sukzessive und nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und so in einen den heutigen Anforderungen entsprechenden Zustand gebracht werden.



Geburtstagskinder

23.11. Annegret Erb-Pfältzer,	70 Jahre
23.11. Martina Müller,	70 Jahre
26.11. Joachim Sauer,	75 Jahre
26.11. Wolfgang Puschmann,	75 Jahre
26.11. Anita Schmidt,	70 Jahre
27.11. Helga Podewils,	75 Jahre
27.11. Tiberiu Feigi,	70 Jahre
28.11. Philippe Schmidt,	70 Jahre

Apotheken-Notdienst

23.11.	Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel.: 06104/41503
24.11.	Paracelsus Apotheke Kaiserstr. 28, Offenbach, Tel.: 069/888987
25.11.	Birkenwald Apotheke Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel.: 06104/73388
26.11.	easyApotheke Dietzenbach Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel.: 06074/4862110
27.11.	PAM Apotheke Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/4099188
28.11.	Schloss Apotheke Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel.: 06104/2255
29.11.	Flora Apotheke Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel.: 06104/71650

Pietät Tron

Jürgen Tron
Leibnizstraße 6
63150 Heusenstamm
Tel.: 06104/780 63 15
Fax: 06104/780 63 16
E-Mail: pietat-tron@web.de
www.pietat-tron.de

- Nationale und Internationale Überführungen
- 24 Std. erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baumbestattung
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsfinanzierung
- Blumenschmuck

Jetzt noch abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Heusenstamm (NZH) Noch im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Umfrage auf www.fkt.adfc.de. Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Weiter besteht die Möglichkeit das Kommentarfeld am Ende mit Text zu füllen. Wer mag, kann sich

im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden im Frühjahr 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet.

„Fast Lane“: Kreis Offenbach beschleunigt Antragsverfahren für internationale Fachkräfte

Kreis Offenbach (NZH) Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels hat der Kreis Offenbach einen entscheidenden Schritt getan, um noch attraktiver für internationale Talente zu werden: Seit Oktober 2024 bietet der Fachdienst für Ausländerangelegenheiten die „Fast Lane Fachkräfte“ an. Das innovative Verfahren beschleunigt den Antragsprozess für qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland und ihre Familienangehörigen erheblich. Parallel profitieren auch Unternehmen im Kreis von der verkürzten Bearbeitungszeit, da Rekrutierungs- und Einstellungsprozesse schneller abgeschlossen werden können. Auf einer Informationsveranstaltung stellten Landrat Oliver Quilling und Shafique Kamal,

der Leiter des Fachdienstes Ausländerangelegenheiten, das neue Angebot am Dienstag im Kreishaus in Dietzenbach vor. Im Anschluss unterstrichen Dr. Wilhelm Kanther, der Leiter der Rechtsabteilung im Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimat-schutz sowie Frank Achenbach, Mitglied der Geschäftsführung der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main, nochmals die Bedeutung dieses neuen Angebots.

Ein speziell geschultes Team von fünf Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern ist in der „Fast Lane“ exklusiv mit der Bearbeitung von Vorgängen betraut, die ausländische Fachkräfte und ihre Familien betreffen. Dies beinhaltet die gesamte Verfahrenskette – von der Antragstellung über die Einreise bis hin zur Entscheidung über den Aufenthaltstitel oder dessen Verlängerung. Der Service bietet den Kundinnen und Kunden darüber hinaus auch ergänzende Beratungsmöglichkeiten sowie eine engmaschige Begleitung bei weiteren Schritten, wie zum Beispiel der Einbürgerung, an. „Mit der Einführung der Fast Lane zeigt der Kreis nicht nur, dass er sich den Herausforderungen des Fachkräftemangels aktiv stellt, sondern er über-



Vor der Veranstaltung posierten Beschäftigte des Fachdienstes Ausländerangelegenheiten und der Wirtschaftsförderung mit Landrat Oliver Quilling (rechts), Frank Achenbach, Mitglied der Geschäftsführung der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main (links dahinter), dem Kreisbeigeordneten Alexander Böhn (hintere Reihe von rechts), Shafique Kamal, dem Leiter des Fachdienstes Ausländerangelegenheiten und Janika Post, Bereichsleiterin Regional-, Europabüro und Wirtschaftsförderung. (Foto: Kreis Offenbach)

nimmt auch eine Vorreiterrolle bei der Integration internationaler Talente in den deutschen Arbeitsmarkt“, sagte Landrat Oliver Quilling. „Für Unternehmen im Kreis ist dieser Service ebenfalls von besonderer Bedeutung: Sie erhalten schon in einer frühen Phase des Rekrutierungsprozesses alle nötigen Informationen, um die

Anstellung neuer Beschäftigter aus dem Ausland reibungslos zu gestalten. Diese intensive Betreuung und die schnellere Bearbeitung der Anträge ermöglichen es den Betrieben, qualifizierte Fachkräfte deutlich früher einzustellen, was ihnen im Wettbewerb um die klügsten Köpfe einen entscheidenden Vorteil verschafft. Für

den Kreis ist das ein weiteres wichtiges Standort Plus.“ Das neu eingerichtete Postfach „feg@kreis-offenbach.de“ dient künftig als Kommunikationsschnittstelle zwischen den Beschäftigten der „Fast Lane Fachkräfte“, den Antragstellenden und Arbeitgebern. Alle eingehenden Anfragen werden spätestens innerhalb

von 72 Stunden bearbeitet, um eine zügige und transparente Abwicklung sicherzustellen. Dieser direkte Draht erleichtert nicht nur den Kontakt, sondern ermöglicht auch die schnelle Klärung offener Fragen. Dazu gehört unter anderem auch, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um überhaupt als „Fachkraft“ zu gelten. „Der Begriff wird nach dem Aufenthaltsgesetz für Ausländerinnen und Ausländer verwendet, die entweder eine inländische oder gleichwertige ausländische Berufsausbildung abgeschlossen haben oder über einen anerkannten Hochschulabschluss verfügen“, erläuterte Fachdienstleiter Shafique Kamal. „Beide Gruppen sind für den deutschen Arbeitsmarkt von zentraler Bedeutung, insbesondere in Branchen, in denen ein akuter Fachkräftemangel herrscht – zum Beispiel in der IT, im Ingenieur- oder Gesundheitswesen und im Handwerk.“ Nähere Informationen zur „Fast Lane Fachkräfte“ sind unter www.kreis-offenbach.de/fast-lane-fachkraefte abrufbar.

Pflege und Betreuung daheim, da kann ich Ihnen helfen! Seit 7 Jahren kümmere ich mich um ältere Menschen. Ich koche, putze, helfe beim An- und Auskleiden und verrichte sonstige Aufgaben im Haushalt zuverlässig. ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Impressum

NEUE ZEITUNG
HEUSENSTAMM
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pforten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Alles komplett aus einer Hand!
Innenausbau • Trockenbau • streichen • fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig ☎ 0172 / 67 18 159

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Pflege und Betreuung daheim, da kann ich Ihnen helfen! Seit 7 Jahren kümmere ich mich um ältere Menschen. Ich koche, putze, helfe beim An- und Auskleiden und verrichte sonstige Aufgaben im Haushalt zuverlässig. ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Frau Daniel kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernsteine, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo-So von 08-21 Uhr ☎ 069-17516793

Ich, Sabine, bin 66 J., verwitwet, 162 groß, schön und jung geblieben, bin einfühlend, häuslich u. ordentlich, ich lebe ganz allein in meiner Wohnung, wäre auch jederzeit umzugsbereit. Ich suche pv e. harmonische Partnerschaft mit e. aufrichtigen Mann (Alter egal), würde Sie sehr gern schon am Wochenende treffen, erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit Ihrem Anruf? ☎ 0151 - 62903590

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise. Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Helene, 77 J., gutausssehende Witwe, finanz. unabhängig, e. gute Köchin, mag Natur, Garten. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche pv einen lieben Mann mit ähnlichem Schicksal, wohne hier in der Gegend wäre auch jederzeit umzugsbereit. Ich könnte Sie auch mit meinem Auto besuchen, wir besprechen dann alles Weitere persönlich pv ☎ 0157- 75069425

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung, Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle Bar und Höchstpreise! Tel. 0151/ 71872306, 06258/5089921

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

Frau Stein kauft Pelze Nerze aller Art Silber Uhren aller Arten Schallplatten Nähmaschinen Schreibmaschinen Bernstein Münzen Zinn Bleikristall Ferngläser Perücken Teppiche Bilder Ölgemälde Möbel Porzellan Krokotaschen Krüge Modeschmuck Gardinen Puppen Orden Figuren komplette Nachlässe auch Wohnungsauflösungen Altgold Bruchgold Zahngold Goldschmuck 100% seriös und diskret **kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung** zahle Bar vor Ort täglich von 8-20 Uhr gerne auch am Wochenende ☎ 0178-2488049

Leben mit COPD: Neue Therapien machen den Unterschied

An jedem dritten Mittwoch im November wird der Welt-COPD-Tag begangen, um auf die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) aufmerksam zu machen. Bundesweit sind ca. 3,4 Millionen Menschen von der Krankheit betroffen. Die Erkrankung ist nicht heilbar, aber teilweise gut behandelbar. Wird die COPD nicht oder nicht ausreichend behandelt, können die Symptome (Atemnot und Husten mit Auswurf) den Alltag der Betroffenen stark einschränken. Viele Menschen mit COPD befürchten deshalb, dass ein aktives, selbstbestimmtes Leben mit COPD nicht mehr möglich ist. Doch das stimmt so nicht.

Sie beeinflussen die Entzündung, die die COPD auslöst. Ist die passende Behandlung gefunden, kann das die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessern und es ihnen ermöglichen, alltägliche Aktivitäten wie Einkaufen oder Spaziergänge wieder aufzunehmen. Betroffene, die trotz intensiver Behandlung Symptome haben, sollten sich umfassend informieren (z. B. unter www.mit-copd-leben.de) und das Gespräch mit ihrem Lungenfacharzt oder ihrer Lungenfachärztin suchen. Gemeinsam können sie weitere Therapiemöglichkeiten besprechen.



Foto: AzmanL/Getty Images.com

In diesem Jahr wurden große Fortschritte bei der Behandlung erzielt: Moderne Medikamente, z.B. Biologika, können bei einem gewissen Teil der Patient*innen mit schwerer, unkontrollierter COPD eingesetzt werden.

Quartett griff 36-Jährigen an und nahm offenbar AirPods mit

Heusenstamm (NZH) Am Donnerstagabend (14.) ging ein 36-Jähriger zu Fuß von der Jahnstraße kommend über die dortige Allee durch den Wald in Richtung Waldstraße, als er unvermittelt von einem Unbekannten gegen den das Bein getreten bekam. Eine weitere Person habe ihm sodann ins Gesicht geschlagen. Hierbei stürzte der Mann aus Heusenstamm zu Boden, wobei dessen Handy und seine Bekleidung beschmutzt wurden. Seine Kopfhörer fielen ebenfalls zu Boden. Da die Kopfhörer im

Nachgang nicht mehr aufzufinden waren, wird derzeit davon ausgegangen, dass eine der vier Personen diese entwendet hat. Nach der Tat flüchteten alle vier in Richtung Jahnstraße. Im Rahmen der Fahndung nahm eine Streifenbesatzung einen 16 Jahre alten Tatverdächtigen vorläufig fest. Die drei anderen Beteiligten werden nach wie vor gesucht. Hinweise zu den Unbekannten sowie weitere Zeugen melden sich bitte unter der Rufnummer 069 8098-1234 bei der Kriminalpolizei.

myjob.de

Die Jobsite mit dem Social Media Boost

Nutzen Sie unseren Social Media Boost

- Ihre Social-Media-Recruiting-Kampagne wird KI gestützt und gemeinsam mit unserem Berater in einem Arbeitsgang für alle gewünschten Medienkanäle erstellt
- Nur 20% der möglichen Erwerbstätigen suchen aktiv einen (neuen) Job. Wie erreichen Sie also viel mehr Kandidaten?
- Mit einer Job-Anzeige auf Facebook, Instagram, Google oder LinkedIn holen Sie die wechselwilligen Bewerber direkt dort ab, wo sie gerade sind
- Die KI ermöglicht das Aussteuern Ihres Jobangebots über die einzelnen sozialen Medien hinweg. Keywords/Interessen, Targeting/Suchgebiete und ihr eingesetztes Budget werden durch die Software automatisch optimiert - 24/7. Es gibt keine andere Software in Europa, die das leistet

Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren

Ihr Weg zu uns

Michael Pelz

Verkaufsleiter

0151/40249692

@michael.pelz@rheinmainverlag.de

Rhein Main Verlag

Es gelten die AGB, siehe <https://myjob.de> myjob.de - Planbar Media GmbH
Steinstraße 137 - 47798 Krefeld - E-Mail: info@myjob.de

Ein Produkt der EGRO MEDIENGRUPPE

Martinszug der Pfarrgemeinde Maria Himmelskron

Heusenstamm (NZH) Die Pfarrgemeinde Maria Himmelskron veranstaltet auch in diesem Jahr einen Martinszug, der überaus gut besucht war. Hunderte von großen und kleinen Menschen folgten dem heiligen Martin in den Hof des Pfarrheims.

Dort versammelten sich alle um das Feuer, erfreuten sich an Glühwein und heißen Getränken. Ein Highlight ist immer wieder die Verlosung der Martinsgänse in Form von Gutscheinen für den Wochenmarkt. Glückliche Gewinner waren in diesem Jahr Marc Opherk, Ralf Schönmann und Silvia Krysciak, die hier in der Mitte mit Pfarrer Martin Weber abgebildet sind. Der Erlös des Martinszuges kommt in diesem Jahr einem Projekt des Theresien Kinder – und Jugendheimes zugute. (Foto: privat)



„Wahre Geschenke“

Literaturfreunde treffen sich zu Dezember-Lesung

Heusenstamm (NZH) Die „Literaturfreunde“ laden zu ihrer Dezember-Lesung für Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr, in das Evang. Familienzentrum Leib-

nizstraße 57 ein. Es geht um „wahre Geschenke“, also um Geschenke, die dem Leben dienen.

Gedichte und kurze literarische

Texte von Goethe bis Bonhoeffer, von Brecht bis Martin Luther King, werden dargeboten. Sie sollen zu einem hoffnungsvollen, frohen, verantwortlichen

Leben ermutigen. Sie sind solche „wahren Geschenke“ zum Leben.

Moderation: Sophie Eckert. Gäste sind herzlich willkommen.

Kreis Offenbach will Kulturfonds als Gesellschafter beitreten

Kreis Offenbach (NZO) Der Kreistag des Kreises Offenbach hat beschlossen, dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain nach Ablauf der dreijährigen Kooperationsphase als vollwertiger Gesellschafter beizutreten. Der Schritt ist für Juli 2025 vorgesehen, sobald die notwendigen Zustimmungen der Gremien des Kulturfonds und des Landes Hessen vorliegen. Landrat Oliver Quilling informierte die Geschäftsführerin des Kulturfonds, Karin Wolff, am Montag während eines persönlichen Gesprächs im Kreishauses in Dietzenbach über das Vorhaben.

Neben dem Land Hessen sind die Städte Frankfurt am Main, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel sowie der Main-Taunus- und der Hochtaunuskreis Gesellschafter des Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Der Kreis Offenbach gehört ihm bislang für drei Jahre als Kooperationspartner an und ist in den zugehörigen Gremien nur beratend tätig. Durch seinen Beitritt wird er Teil eines starken Netzwerks von Städten und Kreisen im Rhein-Main-Gebiet, die gemeinsam kulturelle und künstlerische Projekte fördern. Dieser Schritt ermöglicht zudem eine aktive Mitgestaltung und stärkt die kulturelle Vielfalt in der Region.

Sowohl der Kreis als auch der Kulturfonds sehen in dieser Partnerschaft große Potenziale für die Förderung und Weiterentwicklung des kulturellen Lebens. „Mit dem geplanten Beitritt als vollwertiger Gesellschafter und stimmberechtigtes Mitglied des Kulturfonds will der Kreis seine Rolle in der regional vernetzten Kulturförderung festigen“, betonte Land-



Landrat Oliver Quilling überreichte Karin Wolff, der Geschäftsführerin des Kulturfonds, die Beschlussfassung des Kreistags zum Beitritt als vollwertiger Gesellschafter. (Foto: Kreis Offenbach)

rat Oliver Quilling. „Wir freuen uns auf eine noch intensivere Zusammenarbeit und auf viele Impulse, die wir gemeinsam mit dem Kulturfonds setzen können“. Zu den im Rahmen der Kooperation geförderten Projekten zählen unter anderem die Burgfestspiele Dreieichenhain, die Klosterkonzerte Seligenstadt oder das Open Doors Festival in Neu-Isenburg. Finanziell hat sich die Kooperation bereits als vorteilhaft erwiesen. So zahlte der Kreis zum Beispiel im Jahr 2023 einen Beitrag von rund 570.000 Euro, während der Kulturfonds im selben Zeitraum Projekte im Kreisgebiet mit einem Gesamt-

volumen von über 600.000 Euro gefördert hat.

Karin Wolff, Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, hob hervor: „Das Rhein-Main-Gebiet ist reich an bedeutenden Kultureinrichtungen, die weit über die Region hinaus Strahlkraft haben. Der Kulturfonds unterstützt sie mit dem Ziel, ihre überregionale Ausstrahlung und regionale Vernetzung zu fördern. Der Kreis Offenbach mit seiner facettenreichen Kulturszene ist als Gesellschafter definitiv eine wertvolle Bereicherung, wie die vielen gemeinsamen Projekte der zurückliegenden knapp drei Jahre bereits gezeigt

haben. Die Zusammenarbeit ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Wir vernetzen nun das gesamte Gebiet von Darmstadt bis in den Hochtaunuskreis und von Seligenstadt bis weit über Wiesbaden hinaus. Das tut allen gut.“

Weitere Informationen über die Arbeit des Kulturfonds und die Fördermöglichkeiten finden Interessierte unter www.kulturfonds-frm.de. Fragen zur Kulturförderung des Kreises Offenbach beantwortet das Team der Kulturförderung per Telefon unter 06074 8180-1060 sowie per E-Mail an kultur@kreis-offenbach.de.

Einklang in den Advent

Heusenstamm (NZH) Die Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm lädt herzlich zu ihrem jährlichen Einklang in den Advent am Samstag, 30. November, von 11 bis 15 Uhr in das Familienzentrum Leibnizstraße 57 ein. Es wird den Gästen viel geboten, Vorlesestunde für Kinder von 3-7 Jahren, Kreativangebot für Kinder ab 3 Jahren von unserer Kindertagesstätte, ein Verkauf von leckeren

Plätzchen, Marmeladen und vieles andere mehr. Natürlich kann man schöne, mit viel Liebe selbst gebastelte Weihnachtsartikel erwerben und während man das Musikangebot der Evangelischen Kantorei, dem Gospelchor, dem Kinder- und Jugendchor genießt, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt Glühwein, Kinderpunsch, Suppe, Würstchen und alles was das Herz begehrt.

Wieder „Lichtblicke“ in der dunklen Jahreszeit

Heusenstamm (NZH) Unter dem Titel „Lichtblicke“ findet in den Monaten November bis Januar wieder die beliebte farbenfrohe Andachtsreihe in der Pfarrkirche St. Cäcilia in Heusenstamm statt. Der erste Termin im farbig illuminierten Kirchenraum ist am Donnerstag, 28. November, um 19.30 Uhr. Die halbe Stunde Auszeit ist mit Live-Musik und mit Bildern und Impuls-Texten aus der Bibel gestaltet. Das Innehalten soll ein Aufblitzen von Hoffnung von Gott her schenken. Projiziert werden auch jeweils zwei Bibel-Aquarelle der

Künstlerin Edith Hemberger. Den Abschluss bildet ein Segensgebet, mit dem die Gäste gestärkt in den Abend gehen können.

Nach der Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Balthasar-Neumann-Heusenstamm können die Bilder im Bereich des Marienaltars im Original betrachtet und die Motive am Ausgang der Kirche als Postkarte erworben werden. Der Eintritt zum „Lichtblick“ ist frei. Es sind in diesem Jahreswechsel noch zwei weitere „Lichtblicke“ geplant, am 27. Dezember und am 30. Januar.

Fürsorge –
bei uns stets im Programm
Ihr Bestattungshaus
in Heusenstamm

06104 / 25 45
www.pietat-sattler.de
S. Kirchner Bestattungen
Heusenstamm

Kath. Kirchen Heusenstamm

Freitag, 22. November
12.00 Uhr: Eucharistische Anbetung Kirche Maria Himmelskron
18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Samstag, 23. November
11.00 Uhr: Tauffeier von Adriano Kirche Maria Himmelskron
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron
18.15 Uhr: Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron

Sonntag, 24. November
Christkönigssonntag
9.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron, Mitwirkung: Band
13.30 Uhr: Tauffeier von Romeo Kirche St. Cäcilia
18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung
Dienstag, 26. November
9.00 Uhr Hl. Messe Kirche St. Cäcilia
Mittwoch, 27. November
7.00 Uhr Ökumenische Morgenmeditation Kirche St. Cäcilia

16.00 Uhr Rosenkranzgebet Heusenstamm Marienkapelle
17.30 Uhr Rosenkranzgebet Kirche Mariä Opferung
18.00 Uhr Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Donnerstag, 28. November
8.30 Uhr Gebetskreis Maria Königin des Friedens Kirche Maria Himmelskron
9.00 Uhr Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Freitag, 29. November
12.00 Uhr Eucharistische Anbetung Kirche Maria Himmelskron
18.00 Uhr Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Samstag, 30. November
17.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron
18.15 Uhr Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron

Sonntag, 1. Dezember
9.30 Uhr Hl. Messe Kirche St. Cäcilia
11.00 Uhr Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron
18.30 Uhr Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de



Adventsmarkt bei Mutter Gabi

Weiskirchen (RZ) An den Sonntagen, 1., 8. und 15. Dezember, startet jeweils um 12 Uhr der Weihnachtsmarkt bei Mutter Gabi (Hauptstraße 305, Rodgau - Weiskirchen). Allerlei Leckereien und Getränke warten in stimmungsvollem Ambiente auf die Besucher. Für die kleinen Gäste schaut am 8. Dezember der Weihnachtsmann vorbei. (Foto: p)

Tipps zum Energiesparen

Obertshausen (NZH) Ob Eigentum oder Mietobjekt, in der kalten Jahreszeit wird überall die Heizung aufgedreht, damit es zu Hause immer warm und gemütlich ist. Mit programmierbaren Thermostaten lässt sich inzwischen sogar für jeden Raum einzeln die perfekte Temperatur einstellen: im Schlafzimmer lieber etwas kühler, im Badern wärmer. Auf diese Weise erhöhen die Bewohnerinnen und Bewohner nicht nur ihr individuelles Wärmewohlbe-

finden, sondern senken gleichzeitig auch ihren Energieverbrauch – ohne dass sie dabei auf den gewohnten Komfort verzichten müssen. Und die Ersparnis sollte sich tatsächlich bemerkbar machen, denn laut Expertinnen und Experten entspricht ein Grad weniger einer Energieeinsparung von bis zu sechs Prozent. Abgesehen vom Einsatz cleverer Thermostate gibt es aber noch viele weitere günstige und schnell umsetzbare Maßnahmen, die einen positiven

Effekt auf die jährliche Heizkostenabrechnung haben. Das Portal Heizsparer.de hat die besten Tipps zusammengetragen und aufbereitet. Alle wichtigen Energiespartipps auf einem Poster. Ein herstellerunabhängiger Ratgeber steht unter www.heizsparer.de/service/ebooks-energiesparen zum kostenlosen Download bereit und unterstützt sowohl Mieterinnen und Mieter als auch Hauseigentümer dabei, ihre Neben- und Heizkosten zu reduzieren.

Internationaler Tag der Kinderrechte

Aktuelle Umfrage des Deutschen Kinderhilfswerks zeigt Defizite bei Bekanntheit der Kinderrechte in Hessen

Heusenstamm (NZH) Eine aktuelle Umfrage des Deutschen Kinderhilfswerks zeigt, dass viele Kinder und Jugendliche in Hessen die Kinderrechte weiterhin nur oberflächlich kennen. Dass sie sich bei den Kinderrechten „ganz gut auskennen“ und auch einzelne nennen können, sagen nur 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen. Im bundesweiten Vergleich liegt Hessen damit knapp unter dem Durchschnitt. 71 Prozent kennen Kinderrechte nur vom Namen her, und 7 Prozent haben vom Thema Kinderrechte noch nichts gehört oder gelesen.

Auch bundesweit gibt es bei der Bekanntheit der Kinderrechte bei Kindern und Jugendlichen Defizite. Dass sie sich bei den Kinderrechten „ganz gut auskennen“ und auch einzelne nennen können, sagen nur 22 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland. 67 Prozent kennen Kinderrechte nur vom Namen her, und 9 Prozent haben vom Thema Kinderrechte noch nichts gehört oder gelesen.

„Bei der Bekanntheit der Kinderrechte in Deutschland haben wir in den letzten Jahren zwar kleine Fortschritte erzielt, aber diese sind nicht zufriedenstellend. Nur wer seine Rechte kennt, kann für diese einste-

hen. In Zeiten, in denen sich demokratiefeindliche Tendenzen mehr und mehr in Wahlergebnissen niederschlagen, ist eine nachwachsende Generation notwendig, die sich aufbauend auf der Auseinandersetzung mit den eigenen Rechten für die Demokratie einsetzt. Gerade weil Hessen bei der Bekanntheit der Kinderrechte unter Kindern und Jugendlichen knapp unter dem bundesweiten Durchschnitt liegt, brauchen wir eine Bildungsoffensive in Sachen Kinderrechte, die Kinder und Erwachsene erreicht. Denn auch bei den Erwachsenen gibt es diesbezüglich große Wissenslücken, das wissen wir aus vorhergehenden Befragungen“, betont Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerks, im Vorfeld des Internationalen Tages der Kinderrechte am Mittwoch (20.11.).

„Kinderrechte gehören in schulische Lehrpläne und Bildungspläne von Kindertageseinrichtungen. Wichtig ist dabei, die in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschriebenen Kinderrechte nicht nur abstrakt zu vermitteln, sondern sie konkret auf die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen zu beziehen und im Kita- und Schulalltag gemeinsam zu verwirklichen. Auch Jugendzentren, Kinderhäusern, kulturellen Einrich-

tungen oder Sportvereinen kommt hierbei eine wichtige Rolle zu. Wir brauchen eine gesamtgesellschaftliche Verantwortungsübernahme für die Vermittlung und die Anwendung von Kinderrechten in Deutschland. Zur Bekanntheit der Kinderrechte würde zudem ihre Verankerung im Grundgesetz entscheidend beitragen“, so Hofmann weiter.

Die Umfrage, für die vom Sozial- und Politikforschungsinstitut Verian vom 19. April bis 10. Mai 2024 deutschlandweit 3.218 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren online unter Nutzung eines Access-Panels befragt wurden, ist Teil des 2. „Kinderrechte-Index“ des Deutschen Kinderhilfswerks. Den Index wird das Deutsche Kinderhilfswerk im nächsten Jahr veröffentlichen, die Umfrage geht als ein Teilaspekt in diese Studie ein. Beim Kinderrechte-Index wird der Stand der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in verschiedenen Lebensbereichen von Kindern und den damit verbundenen Politikfeldern in den deutschen Bundesländern gemessen und evaluiert. Weitere Informationen zum Kinderrechte-Index unter www.dkhw.de/kinderrechte-index und zur aktuellen Umfrage unter www.dkhw.de/kinderrechte-index-bekanntheit.

Vereinsleben

Wieder ein Herzschlagfinale bei den Herren

Heimspieltag bei der HSG Obertshausen/Heusenstamm

Heusenstamm (NZO) Das Spiel gegen den TV Altenhaßlau begann holprig für die HSG. Die Abwehr glückte in der ersten Halbzeit einem löchrigen Käse als einem stabilen Bollwerk, was Altenhaßlau II gnadenlos ausnutzte. Besonders Top-Scorer Amberg, der die HSG-Abwehr gleich 12-mal überwand, sorgte für ordentlich Alarm. Zur Pause lag die HSG mit 17:18 zurück, was ein paar ernste Worte in der Kabine nach sich zog. In der zweiten Hälfte zeigten

die HSG-Männer dann deutlich mehr Biss. Die Abwehr stand kompakter, und im Angriff sorgten vor allem Klemm und Hartlieb für wichtige Treffler. Mit dieser verbesserten Leistung konnte die HSG sich einen kleinen Vorsprung erarbeiten, auch wenn Altenhaßlau II stets gefährlich blieb und das Spiel offen hielt. In den letzten Minuten erreichte die Partie ihren dramatischen Höhepunkt: Altenhaßlau kam auf 32:31 heran, und die HSG brauchte ein entschei-

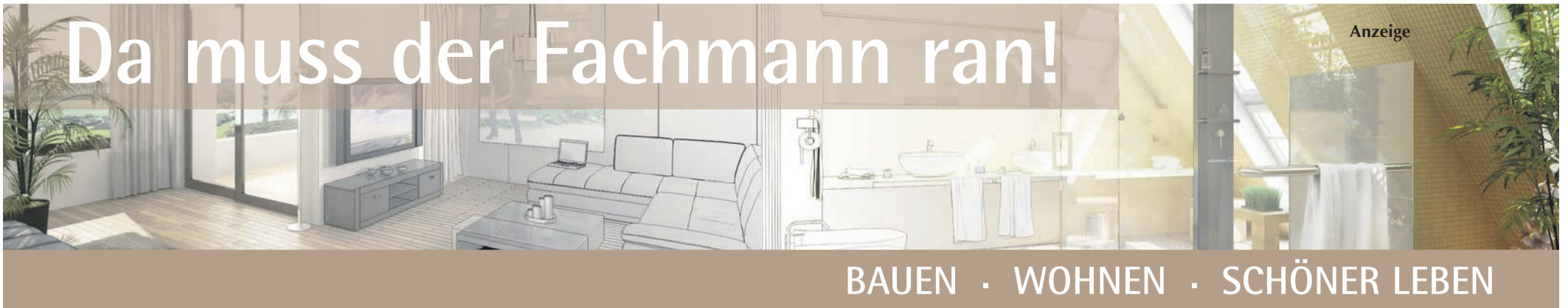
gendes Tor, um das Spiel endgültig für sich zu entscheiden. In dieser nervenaufreibenden Situation trat Klemm zum Siebenmeter an. Doch statt den Ball souverän im Netz zu versenken, knallte er ihn erst einmal an die Latte. Zum Glück reagierte er blitzschnell und verwandelte den Nachwurf - zur großen Erleichterung der HSG-Fans und zum verdienten 33:31-Endstand.

Wichtige Punkte für die HSG Damen

Schon vor dem Spiel gegen die Damen des TV Altenhaßlau war allen Beteiligten klar, dass der Sieg nur über Einsatz und Kampf errungen werden kann. Die Damen nahmen diesen Kampf ab der ersten Minute an und konnten schnell mit 4:1 in Führung gehen. Ein gutes Rückzugsverhalten, die kompakte Defensive und eine starke Absicherung zwischen den Pfosten machten es dem TVA schwer zum Torerfolg zu kommen. Doch mit zunehmender

Spieldauer schlichen sich Unkonzentriertheiten und Unruhe ins Angriffs- und Abwehrspiel der Damen. Die Gäste witterten hier ihre Chance und ließen den Vorsprung der HSG-Damen bis zur Halbzeit auf nur 4 Tore anwachsen (16:12). Auch ein guter Start in Halbzeit 2 und der zwischenzeitliche 6-Tore-Vorsprung sollten nicht genügen, um das Spiel in trockene Tücher zu wickeln. Durch unaufmerksames Abwehrverhalten und daraus resultierende Zeitstrafen sowie fahrlässigem Passspiel im Angriff öffneten die Gastgeberinnen noch einmal die Tür für den TVA. Und der Nutzte die Gelegenheiten und kam 10 Minuten vor Schluss auf ein Tor ran. Mit diesem Druck im Rücken besannen sich die Damen noch einmal und zeigten in der Crunch-Time ihr ganzen Können und sammelten mit dem verdienten 29:24 Endstand zwei weitere Punkte im Abstiegskampf. (Fotos: HSG)





Heizkosten senken und Klima schützen

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

Jetzt sich noch den 15%-Bafa-Förderungs-zuschuss sichern!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www fenster-sommer.de

Region (RZ) Mit Qualitäts-Sicherheits-Türen und -Fenstern wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigene vier Wände abzuhalten.

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäfts- Erfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster- Haustüren und- Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangsüberdachungen, Vorbauten und Carports. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Energieeffiziente Lösung dienen heutzutage nicht nur der Kostenersparnis, sondern ebenso die Co² Emissionen. Qualitäts-Wärmeschutz- und Sicherheits-

Fenster sorgen dafür, dass deutlich weniger geheizt werden muss. Die höchsten Energieverluste entstehen durch alte Fenster: allein 40% der Wärme geht dadurch verloren! Machen Sie also einen wichtigen Schritt für sich und die nachfolgenden Generationen, den weltweiten Temperaturanstieg zu minimieren und somit einen wichtigen Teil zum Klimaschutz beizutragen. Jetzt noch 15%-Bafa-Förderungsvorteil vom Staat für den Austausch von alten Fenstern und Außentüren, empfiehlt Ihnen Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung, Winfried Sommer.

Die Umsetzung erfolgt vom erfahrenen Fachbetrieb mit eigenen Fachmonteuren. Die Beauftragung kann durch den hauseigenen Energieberater für die komplette Antragsabwicklung erfolgen. Fenster sind der wichtigste Faktor, wenn es um Energieverlust, Ressourcenschonung oder Heizkosten-Ersparnis bei einem Gebäude geht.

Kontakt: Tel. 0 6 1 0 6 / 7 3 3 2 4 4, 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0; www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de



Foto: Sommer Fenster

Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Fertigparkett
- Designbeläge
- Laminat
- Vinylboden
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de
Erichloebig@t-online.de

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN
Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt
Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de

CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling · Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 · 63225 Langen · Telefon 06103-50760 · Telefax 06103-74882
www.multi-transport.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Katastrophenschutzstab des Kreises Offenbach und Bundeswehr proben den Ernstfall

Kreis Offenbach (NZO) Starkregen im gesamten Kreisgebiet, überflutete Straßen, vollgelaufene Keller – dann ist plötzlich großräumig der Strom weg. Als ob das nicht reicht, sorgen Unbekannte mit Sabotage-Akten für zusätzliches Chaos. Gleich eine ganze Reihe an besonderen Herausforderungen ist in diesem fiktiven Szenario über die Mitglieder des zivilen Katastrophenschutzstabs des Kreises Offenbach hereingebrochen. Gemeinsam mit der Bundeswehr haben sie an zwei Terminen im November wieder den Ernstfall geprobt. Landrat Oliver Quilling und Oberst Michael Felten, der stellvertretende Kommandeur des Landeskommandos Hessen, stießen am Samstag zum letzten Tag der Übung im Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum des Kreises in Dietzenbach

dazu. In diesem Jahr beschäftigten sich insgesamt rund 60 Stabsmitglieder und Kreisbeschäftigte, je ein Betreuungszug der Malteser und Johanniter sowie knapp 100 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr mit den theoretischen Auswirkungen des umfangreichen Blackouts. Unter anderem galt es dabei auch auf aufkommende Panik in der Bevölkerung zu reagieren, Evakuierungen von Seniorenresidenzen zu koordinieren sowie die weitere Notstromversorgung von besonders sensiblen Einrichtungen wie den Kliniken sicherzustellen. In vergangenen Szenarien war es dabei stets der zivile Stab, der die Bundeswehr um Hilfe bat. Diesmal war es auch umgekehrt der Fall. Teil der Übung war ein durchfahrender NATO-Ver-



Oberst Michael Felten (stehend, von links) und Landrat Oliver Quilling verfolgten gemeinsam die Lagebesprechung im Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum. (Foto: Kreis Offenbach)

band aus Frankreich. Für rund 200 Fahrzeuge musste kurzfristig im Kreisgebiet sowohl ein geeigneter Rastplatz gefunden, als auch die Betankung und Versorgung der Einsatzkräfte organisiert werden. „So komplex die Aufgaben in diesem Jahr auch waren, so gut

hat die Arbeit im Katastrophenschutzstab funktioniert“, resümierte Landrat Oliver Quilling zufrieden. „Zum Wohle und der Sicherheit aller Menschen im Kreis muss im Ernstfall jeder Ablauf sitzen. Deshalb sind die Übungen mit der Bundeswehr – allen voran mit dem

Kreisverbindungskommando Offenbach-Land – stets ein bedeutender Praxistest, um alle Schritte zu verinnerlichen und gleichzeitig Verbesserungspotential aufzuzeigen. Ich danke allen Beteiligten für ihr herausragendes Engagement während der Übungstage sowie für die

aufwendige Vorbereitung.“ Auch Oberst Michael Felten unterstrich mit Nachdruck die Notwendigkeit: „Theoretische Pläne reichen nicht! Die tatsächlichen Herausforderungen können nur in praxisnahen Übungen identifiziert und deren Lösungen geübt werden. Wir sind sehr dankbar, dass sich der Kreis Offenbach, wie bereits im letzten Jahr, intensiv an der Übung beteiligt hat und wir das hiesige Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum nutzen konnten. Zukünftig werden sich unsere Übungen mehr an den Anforderungen der Landes- und Bündnisverteidigung orientieren. Das bedeutet, dass die Bereitstellung von Unterstützungsleistungen für die Bundeswehr und die Streitkräfte unserer Alliierten durch die zivile Seite im Mittelpunkt stehen wird.“



Die barocke Basilika in Ottobeuren ist ein hervorragender Klangraum, in der auch in der Adventszeit Konzerte stattfinden
Foto: djd/Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren/Louis Zuchtriegel

Barockes Lightfever

In Ottobeuren verkürzen sinnliche Erlebnisse das Warten auf Weihnachten

(djd). „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Diese Stelle aus dem Johannesevangelium passt besonders gut zur Advents- und Weihnachtszeit – und zum vorweihnachtlichen Veranstaltungsprogramm von Ottobeuren.

In der dunklen Jahreszeit gibt es dort viele sinnliche und erhellende Momen-

te zu erleben. Die barocke Basilika, geistlicher und architektonischer Mittelpunkt des 8.700-Einwohner-Ortes im Unterallgäu, ist dabei Schauplatz einer Vielzahl von besinnlichen und kraftspendenden Erlebnissen.

Krippe, Klangraum, Kerzenlicht

Im südlichen Querschiff der Basilika kann vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag am 6. Januar wieder die Krippenlandschaft mit bis zu 230 Menschenfiguren und 300

Tieren bewundert werden. In Musikkreisen ist das barocke Innere aber vor allem als hervorragender Klangraum bekannt. So findet am 15. Dezember (15 Uhr) das traditionelle Kirchenkonzert der Blasmusikgesellschaft Ottobeuren statt.

Schon am zweiten Adventssonntag (8. Dezember) verwandelt sich der imposante Kirchenraum mit seiner 40 Meter hohen Vierungskuppel beim „Lightfever – Nacht der Lichter“ in ein Lichtermeer aus Kerzen. Musi-

kalisch begleitet wird das Spektakel unter anderem von der Ottoprayer Lobpreisband (15.30 bis 17 Uhr), der Band Emanuel (18 bis 19 Uhr) und dem Magnificat mit Susanne Jutz-Miltzschitzky (Sopran) und Josef Miltzschitzky (Orgel) sowie dem Geschwister-Wölfle-Viergesang (19.20 bis 20 Uhr).

Unter www.ottobeuren.de gibt es alle vorweihnachtlichen Termine und weitere Informationen.

Kunstgenuss und Winterwandern

Sinnliche Erlebnisse mit Lichterglanz, musikalischen Klängen und kulinarischen Genüssen verspricht auch der Weihnachtsmarkt auf dem Ottobeurer Marktplatz am 7./8. Dezember.

Viel zu sehen – und das weit über die Weihnachtszeit hinaus – gibt es außerdem im Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth im Zentrum von Ottobeuren. Bis zum 4. Mai 2025 werden im Rahmen der Jubiläumsausstellung zum zehnjährigen Bestehen Werke

international bekannter Künstler wie Christo und Jeanne Claude, Friedensreich Hundertwasser und Markus Lüpertz sowie des Museumsgründers Diether Kunerth präsentiert.

Für noch mehr inspirierende und erhellende Momente sorgen Winterwanderungen durch die sanft-hügelige Landschaft der Allgäuer Voralpen.

Bei entsprechender Schneelage werden sogar Langlaufloipen auf dem Höhenrücken bei Ottobeuren und im Günztal gespürt.



Rund um Ottobeuren laden Winterwanderwege und Loipen zum Krafttanken und Erholen ein.
Foto: djd/Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren/Louis Zuchtriegel



Der Weihnachtsmarkt auf dem Ottobeurer Marktplatz ist Jahr für Jahr ein sinnliches Erlebnis.
Foto: djd/Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren/Reinhard Braun